

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29509
		DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	17 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4994,0263
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.1 Moore **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der Biotop ist noch erhalten. Die Flächengröße im Süden wurde in der Karte geringfügig vergrößert gemäß Luftbild von 2001. Die Texte der Vorkartierungen werden zur Darstellung der interessanten (Pflege-) Geschichte des Gebiets angehängt.

Die Artenliste wurde neu erstellt, da sie deutlich von den bisherigen Angaben abweicht.

Die Fläche wird intensiv gepflegt, u. a. durch Entfernung unerwünschter Gehölze. Zwei Arten bestimmen eindeutig das Bild der Fläche: Gagel (RL 2) und Pfeifengras.

Im Sommer wurde der Großteil des Pfeifengrases sauber abgeschnitten (Mähgut entfernt). Etwa 10 Moorbirken mit bis zu 3 m Höhe wurden in der Fläche belassen. (Hängebirken sind derzeit nur knapp außerhalb der kartenmäßig ausgewiesenen Biotop-Fläche vorhanden.) Als weitere RL-Arten wurden Schnabel-Segge, Zwiebel-Binse und Hunds-Straußgras (alle RL 3) gefunden.

Bei einer Frühjahrsbegehung (31.05.03) wurden 4 Libellenarten gesehen, darunter ein Männchen der seltenen Große Moosjungfer. Sie ist eine Art des Anhangs II der FFH RL. Im Sommer fiel die Fläche längere Zeit trocken und konnte komplett abgegangen werden. Das bedeutet, dass in diesem Jahr für die Moosjungfer keine erfolgreiche Fortpflanzung möglich war. In feuchteren Jahren mag das Gewässer aber sehr wohl dazu geeignet sein. Aus zoologischer Sicht ist es damit als potenzielles Fortpflanzungsgewässer der Großen Moosjungfer von hohem Wert.

Wertvollste Fläche dieser Art auf der DGK, u. a. geschützt nach § 28.

Die Pflege wird beim derzeitigen Wasserregime ständig nötig sein. Eine dauerhafte Vernässung des Gebiets ist ein wohl schwer zu verwirklichender Wunsch. Eine Aufteilung der Fläche in Gagel- und tieferliegende Seggen-dominierte Teile wäre botanisch und zoologisch sehr wünschenswert.

Kopierter Text aus dem Jahr 1995:

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Kartierung.

Die Fläche wurde entkusselt, so daß sich zwischen den dominierenden Gagelsträuchern kaum noch Birken befinden. Die staunassen Senken weisen z. T. Algenwuchs auf, am westlichen Rand der Fläche hat sich ein lockerer Schilfbestand angesiedelt.

Kopierter Text aus der Kartierung 1981:

Übergangsmoorfläche im Pfeifengras-Stadium und Birken-Stadium. Großflächige, bis 1,5 m tiefer als die Umgebung liegende Senke mit stark unebenem Bodenprofil und vereinzelt, staunassen Bereichen. Dichte, hohe Pfeifengrasschicht gebietsweise von Hunds-Straußgras, vereinzelt Vorkommen des Schmalblättrigen Wollgrases und der Schnabel-Segge durchsetzt. Gebietsweise lockeres bis dichtes Schwach- und Stangenholz der Moor-Birke und der Hänge-Birke. Flächenweise dominierende Strauchschicht aus sehr niedrigem Jungwuchs bzw. hohem, dichten Buschwerk des stark gefährdeten Gagelstrauchs. Stellenweise lockere Bestände der Besenheide.

Nachtrag: 1983 Überprüfung Gelände vollständig entkusselt

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29509
		DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	17 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4994,0263
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Wertstufe: 8

Spezielle Nutzungen: Geländefahrten von Motorradfahrern

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MM	Pfeifengras-Degenerationsstadium (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Rothsteinmoor		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	565358	Hochwert (Y)	5944748
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Rothsteinsmoor [HH-402 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29509
		DK5 DK5-GK	6444 6446
		DK5 - Name	Langenhorn-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	17 15
Bearbeitung	MLO	Kartierung	20.09.2003
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4994,0263
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
29509	29512	6444	17	15.09.1995	K	6446	15
29509	29510	6444	17	01.06.2011	K	6446	15
29509	29512	6444	17	15.09.1995	>	6446	15
29509	72503	9999	2249	15.09.1981	>	6446	15

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29509
		DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	17 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4994,0263
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Vorkommen seltener Pflanzen
	Seltener Biotoptyp
	Vorkommen seltener Tiere
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden
	Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Libellen
	Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Absperrung, Einzaeunung
	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4
	Beseitigung von standortfremden Gehölze - 1.9

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Pfeifengras-Degenerationsstadium (2000)	Biotoptyp	MM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Substrat: Torf (natürlich)		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	uneben, Senke
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	80 %
Strauchschicht	45 %
1. Krautschicht	40 %
Mooschicht	1 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	29509	
			DK5 DK5-GK	6444	6446
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn-West	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	17	15
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.09.2003	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4994,0263	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	8,3
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																					
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-											3		3				
Betula pubescens pubescens (Moor-Birke)	7	w		-																	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-																	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		-																	
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	z		-											3			V			
Carex spec. (Segge)	7	w		-																	
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	z		-														V	D		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-																	
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-																	
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-																	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-																	
Juncus bulbosus (Zwiebel-Binse)	7	l		-											3			V			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-																	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-																	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h		-																	
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	d		-																	
Myrica gale (Gagel)	7	d		-												2	3	3	3		
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	z		-																	
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-																	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	l		-																	
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-															X		
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	w		-															X		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-																	
														Anzahl Rote Liste Arten				4	1	5	2
														Anzahl Arten				23			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29509
		DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	17 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4994,0263
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH								
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V		
	1	B ArtSchG				Anzahl				Anzahltyp			
	2	Anzahl geschätzt				Geschlecht							
	3	Methode				Verhalten							
	4	Nachweis											
	5												
Libellen													
Coenagrion puella (Hufeisen-Azurjungfer)	1	b											
	2	8											
	3								beide Geschlechter				
	4								Fortpflanzungsverhalten				
	5	adultes Tier/Imago											
Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer)	1	b	3	2	2	2	v	v					
	2	1											
	3								männlich				
	4												
	5	adultes Tier/Imago											
Libellula quadrimaculata (Vierfleck)	1	b											
	2	35											
	3												
	4												
	5	adultes Tier/Imago											
Pyrrhosoma nymphula (Frühe Adonislibelle)	1	b											
	2	2											
	3								beide Geschlechter				
	4								Fortpflanzungsverhalten				
	5	adultes Tier/Imago											